



Elektroindustrie
Großaufträge sorgen für zweistelliges Plus

| Seite 2



Veranstaltung
Lösungen für die Smart Factory

| Seite 3



Intelligente Netze
Gemeinsame Lösung für hohe Versorgungsqualität

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Innovation Summit zeigt Chancen der Digitalisierung



Bild: TeDo Verlag GmbH

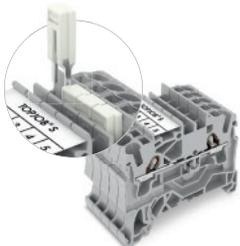
Die Lösungsplattform für das IoT-Zeitalter von Schneider Electric heißt EcoStruxure. Am 25. und 26. September fand in Hongkong das Innovation Summit des Unternehmens statt, bei dem sich alles um die digitale Transformation drehte und um die Frage, wie man das IoT für Effizienzsteigerungen in allen Bereichen der Wirtschaft nutzen kann. Zahlreiche Weiterentwicklungen von EcoStruxure wurden gezeigt, mit denen Schneider Electric auch den Aufbau neuer Geschäftsmodelle für Kunden in seinen Stammmärkten vereinfachen will. Über 1.000 Kunden hörten im

Rahmen der Veranstaltung mehr als 50 Referenten, darunter Jean-Pascal Tricoire (Foto), Chairman und CEO von Schneider Electric. Tricoire sieht ein enormes Einsparpotenzial durch die Digitalisierung: „Die Einsparungen durch intelligente Gebäude liegen bei mindestens 30%. Mit der Digitalisierung können wir die Integrationszeit eines Rechenzentrums um 50% verkürzen. In der Industrie können wir durch die Digitalisierung operative Verbesserungen von 30% und mehr erzielen. Ganz zu schweigen von einem deutlich schnelleren Return on Investment durch das Internet der Dinge“, erläuterte er in seiner Keynote zum Auftakt des Events. Das Veranstaltungsprogramm

umfasste Strategiegelgespräche und interaktive Expertenschulungen. Ein über 1.000m² großes Ausstellungsgelände zeigte das Spektrum von Hardware, Software, Lösungen und Dienstleistungen des Unternehmens, u.a. die IoT-fähige EcoStruxure-Plattform.



Flexibler?
Geht's nicht!



JETZT
entdecken, warum!

- Anzeige -

ABB übernimmt GE Industrial Solutions



Bild: ABB Ltd, ABB Power Grids

ABB hat die Übernahme von GE Industrial Solutions angekündigt, GEs globalem Geschäft für Elektrifizierungslösungen. GE Industrial Solutions verfügt über Kundenbeziehungen in mehr als 100 Ländern und eine etablierte installierte Basis mit starken Wurzeln in Nordamerika, dem größten Markt für ABB. GE Industrial Solutions hat seinen Hauptsitz in Atlanta und beschäftigt weltweit rund 13.500 Mitarbeitende. 2016 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 2,7Mrd. USD, eine operative EBITDA-Marge von rund 8% und eine operative EBITA-Marge von rund 6%. ABB übernimmt GE Industrial Solutions für einen Kaufpreis von 2,6Mrd. USD. Im fünften Jahr nach Abschluss der Transaktion sollen jährliche Kostensynergien in Höhe von rund 200Mio. USD erzielt werden. Diese werden laut ABB entscheidend sein, um die Profitabilität von GE Industrial Solutions

auf ein wettbewerbsfähiges Niveau zu bringen. Als Teil der Transaktion und der angestrebten Wertschaffung haben beide Unternehmen eine langfristige strategische Lieferbeziehung für Produkte von GE und ABB-Produkten vereinbart, die GE heute bezieht. „Mit der Übernahme von GE Industrial Solutions werden wir unsere Position als weltweite Nummer 2 in der Elektrifizierung stärken und unseren Zugang zum attraktiven nordamerikanischen Markt verbessern“, sagte Ulrich Spiesshofer (Foto), CEO von ABB. „In Verbindung mit der langfristigen strategischen Lieferbeziehung wird diese Übernahme ein erhebliches Wertsteigerungspotenzial für unsere Aktionäre bringen.“ „Diese Kombination bringt zwei sich ergänzende globale

Geschäfte im Bereich der elektrischen Sicherung und Verteilung zusammen“, sagte John Flannery, CEO von GE. GE Industrial Solutions wird in ABBs Division Elektrifizierungsprodukte (EP) integriert. Mit der Übernahme erwirbt ABB auch das Recht, die Marke GE langfristig zu nutzen. Der Abschluss der Transaktion wird für das 1. Halbjahr 2018 erwartet.

Prüfungssicher!

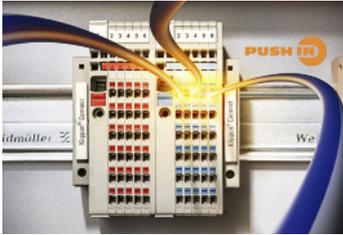


Modulares Schaltschranksystem für Niederspannungsschaltanlagen von 630 bis 5.000 A



www.vamocon.de

- Anzeige -



Reduzierte Anschlusszeiten, beste Verbindungen Mit Klippon® Connect effizienter installieren und betreiben

Weidmüller

- Anzeige -

Preis für Personalwirtschaft



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Unter dem Stichwort 'Auf zu neuen Welten – Industrie 4.0' hat Phoenix Contact den deutschen Personalwirtschaftspreis in der Kategorie HR-Organisation gewonnen. Der Preis wird vom Fachmagazin Personalwirtschaft in Kooperation mit der Messe Zukunft Personal verliehen. Die Jury würdigte damit das Engagement, Industrie 4.0 ganzheitlich im Unternehmen zu implementieren. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf das Einbinden und die Qualifizierung der Mitarbeiter gelegt.

Stärkere Präsenz in Nordamerika



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Die Weidmüller Gruppe hat die Unternehmen der W Interconnections Group von Rockwell Automation mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 übernommen. Diese verkauft Produkte für industrielle Verbindungstechnik und Automatisierung. Durch die Übernahme möchte Weidmüller seine globale Präsenz und Kundennähe als internationaler Marktführer bei industriellen Anschlussmöglichkeiten und Industrieautomation stärken.

Elektroindustrie: Großaufträge sorgen für zweistelliges Plus bei Bestellungen

Mit plus 21,7% gegenüber Vorjahr konnte die deutsche Elektroindustrie im August 2017 einen satten Zuwachs bei den Bestellungen verzeichnen. „Grund hierfür waren vor allem auch Großaufträge“, sagt Dr. Andreas Gontermann, ZVEI-Chefvolkswirt. Inlandskunden orderten 20,1% mehr, die Auslandsaufträge stiegen um 23,1%. Für den gesamten Zeitraum von Januar bis einschließlich August dieses Jahres lässt sich damit ein Zuwachs von 10,5% bei den Bestellungen verbuchen. Hier stiegen die Inlandsaufträge um 9,8 und die Auslandsaufträge um 11,0%. Die Reichweite der Auftragsbestände beläuft sich inzwischen auf überdurchschnittlich hohe 3,0 Produktionsmonate. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie hat sich im August um 5,6% gegenüber Vorjahr erhöht. „Damit blieb die Fertigung in der Branche bis zuletzt weiter auf-

wärts gerichtet“, so Gontermann. In den ersten acht Monaten dieses Jahres lag der aggregierte Output elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse um 4,7% über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Der nominale Umsatz belief sich im August auf 15,8Mrd€ (+8,6%).

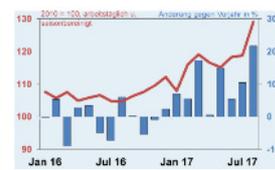


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

www.icotek.com

icotek
smart cable management.

Mit dem
Stecker durch
die Wand



- Anzeige -

Starker Zuwachs im Auslandsgeschäft

Der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau bleibt gut in Fahrt: Wie schon im Juli legten die Bestellungen auch im August real um 10% gegenüber dem Vorjahresmonat zu. Erfreulich für die stark exportorientierten Unternehmen dabei war, dass die Nachfrage sowohl aus den Euro-Partnerländern (+ 23%) als auch aus den Nicht-Euroländern (+ 13%) kräftig zulegte. Insgesamt wurde damit ein Plus von 15% der Auslandsorders verbucht. „Einzig die Inlandsnachfrage hat enttäuscht“, kommentierte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto) die Ergebnisse. „Ein kleines Plus von 1% zeigt,

dass die Inlandsbestellungen immer noch nicht auf Touren gekommen sind. Umso dringlicher ist es, dass die neue Bundesregierung rasch Maßnahmen ergreift, um insbesondere den Ausbau der digitalen Infrastruktur voranzubringen“, betonte Wiechers. Im Dreimonats-Vergleich Juni bis August legten die Auftragseingänge real um 7% gegenüber dem Vorjahr zu.



Bild: VDMA e.V.

Schaltschrankkühlung mit effizienter Peltier – Technologie

- ✓ Kühlleistungen von 30 W bis 800 W
- ✓ Schutzklasse IP 66, NEMA 4X
- ✓ Mit AC oder DC Spannung verfügbar



- Anzeige -



Die neuen Push-In Leiteranschlussklemmen

Sicher werkzeuglos kontaktieren

▶ Alle Vorteile auf einen Blick

SCHALTSCHRÄNKE | STROMVERTEILUNG | KLIMATISIERUNG | IT-INFRASTRUKTUR | SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP | www.rittal.de

Erfolgsversprechende Kontakte für Aussteller und Besucher



Bild: untitled exhibitions GmbH

Die dritte All About Automation für die Region rund um Leipzig fand am 27. und 28. September 2017 im Messezentrum Globana in Leipzig/Schkeuditz statt. 95 Aussteller nutzten die Messe, um speziell mit Fachpublikum aus

Mitteldeutschland zusammen zu treffen und lobten vor allem die guten, konkreten Gespräche, die Organisation und das Messekonzept. 864 Besucher folgten der Einladung der Aussteller und des Veranstalters. Gut besucht waren auch die Vorträge in der Talk Lounge, die zur Vertiefung einzelner thematischer Aspekte einladen. Für das kommende Jahr stehen erneut vier Messen auf dem Terminkalender: Hamburg, Essen, Friedrichshafen und Leipzig. Die bereits vorliegenden Ausstellernmeldungen versprechen eine weiterhin positive Entwicklung.

Lösungen für die Smart Factory

Im Rahmen der Veranstaltung 'Lösungen für die Smart Factory' zeigen Experten von Wago und MPDV am 23. November in Minden, wie Unternehmen schon heute zielgerichtet den Weg zur Industrie 4.0 beschreiten können. Zudem erlaubt Wago im Rahmen einer Guided Factory Tour einen Blick in die modernen Produktionsstätten am Standort. Infos und Anmeldung unter mpdv.info/pmsmartfactory.



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Fachtagung Schaltanlagen und Netzstationen



Bild: EW Medien und Kongresse

Schaltanlagen und Netzstationen sind zentrale Bausteine in elektrischen Energie-Verteilnetzen. Auf der 8. Fachtagung 'Schaltanlagen und Netzstationen für die Energieverteilung' konzentrieren sich die Themen auf die Nieder- und Mittelspannungsebene. Teilnehmer lernen Neuerungen und Konsequenzen des Normenwesens kennen, haben die Chance aktuelle Praxisprojekte vorgestellt zu bekommen und diese mit den Referenten zu diskutieren. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.ew-online.de/schaltanlagen.

NETWORK SCHALTSCHRANKBAU2018

Neueste Entwicklungen zuerst erfahren und miteinander austauschen

Jetzt Anmelden



Bild: Anzeiger

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: © [vege]/Fotolia.com © [S-G-design]/Fotolia.com

all about automation regional – funktional – optimal

Neu ab 2018: Schaltanlagenbau

Hamburg 24.–25. Jan 2018
 Essen 06.–07. Juni 2018
 Friedrichshafen 07.–08. März 2018
 Leipzig 12.–13. Sept 2018

www.allaboutautomation.de

In Kooperation mit:



Bild: Anzeiger

Gemeinsame Lösung für hohe Versorgungsqualität

Bild: Westnetz GmbH



Hohe Versorgungsqualität und ein gesicherter Energiefluss sind die Ansprüche, die sich sowohl der Verteilnetzbetreiber Westnetz als auch der Mittelspannungsspezialist Ormazabal auf die Fahne geschrieben haben. Um dies auch bei den zunehmenden Herausforderungen in den Netzen gewährleisten zu können,

entwickeln die beiden Unternehmen gemeinsam flächendeckende Lösungen für intelligente Netze. In einem Kooperationsprojekt werden konventionelle Schaltanlagen in Gebäudestationen gegen automatisierte Anlagen des Typs Ga/Gae von Ormazabal ausgetauscht. In Kooperation haben Ormazabal und Westnetz bereits diverse automatisierte Ortsnetzstationen realisiert. „Mit den Anlagen von Ormazabal gewinnen wir Flexibilität und Transparenz und stellen so sicher, dass wir das Netz jederzeit optimal auslasten und vorhandene Kapazitäten ausnut-

zen. Das heißt, wir integrieren auch Erneuerbare Energien und alle Lasten so, dass wir unsere Kunden und deren Anforderungen ideal bedienen“, sagt Dr. Christopher Breuer (Foto), der bei Westnetz den Bereich Zentrale Leittechnik leitet und als Projektleiter für die Automatisierung von Ortsnetzstationen verantwortlich ist. In Zukunft wird Westnetz kontinuierlich weitere Stationen mit den Mittelspannungsschaltanlagen von Ormazabal ausstatten, um durch die Automatisierung einen optimalen Energiefluss zu erreichen.

Elektrotechnik und Gebäudeautomation im Hager Forum

Im Rahmen einer Fachpresseveranstaltung Ende September am elsässischen Standort Obernai, bot das Unternehmen Einblicke in die Architektur sowie die Elektrotechnik- und Gebäudeautomationslösungen des Hager Forums, die in dem über 7.000 Quadratmeter großen Bau installiert wurden. Weitere Themen waren aktuelle Normen und Entwicklungen bei den Standards sowie das umfangreiche Schulungsprogramm für unterschiedliche Zielgruppen. Zunächst gab Torsten Schulz, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Hager Vertriebsgesellschaft, einen Überblick über die Historie des An-

bieters von Lösungen und Dienstleistungen für elektrotechnische Installationen in Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien. Das Leistungsspektrum reicht dabei von der Energieverteilung über die Leitungsführung und Sicherheitstechnik bis zur intelligenten Gebäudesteuerung. Im Jahr 2016 erwirtschafteten 11.400 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 1,9Mrd.€. Rémy Becher, SVP Offer Management Commercial, erläuterte die Säulen des Projekts 2020, an dessen Ziel ein Umsatz von 3Mrd.€ mit 20.000 Mitarbeitern generiert werden soll. Normungsexperte Gregor Wille (Foto), Installation Standardisation

Engineer Corporate Standards & Business Environment, ging in seinem Vortrag auf aktuelle Normen und Entwicklungen bei den Standards ein. Im Mittelpunkt standen dabei die DIN VDE0100-801 und die E DIN IEC60364-8-2 (VDE0100-802) zur energieeffizienten Konzeption und Auslegung von Niederspannungsanlagen, sowie die DIN VDE0100-420 zum Schutz von Anlagen gegen Fehlerlichtbögen.



Bild: TeDo Verlag GmbH

Unstatistik des Monats

Der Streit um die Zahl der Wiesnbesucher

Die Unstatistik des Monats September ist der Streit um die Zahl der Oktoberfestbesucher. Im Vorfeld der Bundestagswahl erregte ein Wahlplakat der AfD, auf dem eine schlecht besuchte Feststraße der Münchner Wiesn mit dem Titel 'Oktoberfest: Gähnende Leere' zu sehen ist, mediale Aufmerksamkeit. Mehrere Presseorgane bezeichneten das Wahlplakat als 'Fake News'. Was aber sind die Fakten? Am ersten Wochenende meldete die Festleitung 600.000 Besucher - im langfristigen Vergleich eher unterdurchschnittlich, was jedoch angesichts des schlechten Wetters nicht weiter verwundern sollte. Richtig ist auch, dass im Vergleich zum Vorjahr, mit etwa 500.000 Besuchern am ersten Wochenende, der Besucherandrang angestiegen ist. Insofern haben alle Beteiligten in gewisser Weise recht. Inzwi-

schen hat die Festleitung die Besucherzahlen am ersten Wochenende auf 700.000 Besucher nach oben korrigiert. Insgesamt erwarten die Veranstalter dieses Jahr 6 Millionen Besucher - diese Zahl liegt leicht unter dem langfristigen Durchschnitt aus den Jahren 1980 bis 2016 von 6,3Mio. Selbst wenn aber die diesjährige Besucherzahl unter dem langfristigen Durchschnitt bleiben sollte, sind die Ursachen nicht ohne weiteres klar. Angst vor Terror könnte eine Rolle spielen. Wichtig sind aber auch das Wetter und die Dauer des Oktoberfests (über die Jahre schwankend), oder ob gleichzeitig das Zentrale Landwirtschaftsfest auf dem Wiesengelände stattfindet und damit für die eigentliche Wiesn weniger Fläche zur Verfügung steht. Das Zuweisen monokausaler Ursachen ist damit reine Spekulation.

Quelle: RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken



Event: Schaltanlagen und Netzstationen für die Energieverteilung
Datum: 17.10.2017
Ort: Bremen
Homepage: www.ew-online.de

Event: SPS IPC Drives
Datum: 28.11.2017 bis 30.11.2017
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/de/SPS/home

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2017.

Grafik Verena Vornam (-441)
 Laura Jasmin Weber (-442)

- Anzeige -